



## Protokoll

### 1. ordentl. Sitzung am 21. Oktober 2020 via Videokonferenz

Anwesende: Uwe-Karsten Plisch (Referent in der Geschäftsstelle), Sylvia Kosek-Liguz (ESG-Assistenz), Rahel Branning (Dortmund), Daniel Correnz (Marburg), Helge Jorißen (Jena), Alexander Schmitz (Kiel)

Protokollant: Friedrich Neuhof (Göttingen)

Beginn: 17:03 Uhr

#### Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Input

TOP 2 Vorstellungsrunde

TOP 3 Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit der Bundes-ESG

TOP 4 Künftige Arbeit der AG

TOP 4.1 Schwerpunkte

TOP 4.2 Arbeitsweise

TOP 5 Sonstiges und nächster Termin

#### TOP 1 Begrüßung und Input

Gemäß Beschluss der Vollversammlung 2020 wurde die AG Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gegründet. Die Ziele der AG sind in dem Beschluss (siehe Anhang) formuliert.

Friedrich begrüßt alle, verliest zu Beginn die Losung und spricht ein Gebet. Die Tagesordnung wie oben wird vorgestellt.

#### TOP 2 Vorstellungsrunde

In der Vorstellungsrunde sollen alle neben den Angaben zu ihrem Namen und Studienfach erzählen, welche Erfahrungen sie bereits in der Öffentlichkeitsarbeit haben.

#### TOP 3 Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit der Bundes-ESG

Uwe-Karsten stellt mit einer Präsentation die verschiedenen Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit der Bundes-ESG vor. Diese kann unterteilt werden in digital (Website, Facebook, Instagram, Newsletter, Blogs), print (*ansätze*, Jahrbuch, Einzelpublikationen, externe Publikationen, Flyer u.a. Werbematerialien, Werbeanzeigen), materiell (Merchandise) und persönlich (Gremien, Kirchentage, externe Vorträge usw.).

Die Website der Bundes-ESG dient insbesondere der Verbandskommunikation und ist mit der Homepage der Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend (aej) verknüpft, wodurch auch Inhalte auf die Seite der Bundes-ESG gelangen. Diese dient nicht für den Erstkontakt mit der ESG, da man davon ausgehen kann, dass dieser über Orts-ESGn erfolgt. Am meisten abgefragt werden die Klangbeispiele zum ESG-Gesangbuch „Durch Hohes und Tiefes“. Außerdem werden wichtige Dokumente, wie die Ordnungen der Gremien bereitgestellt. Die Anmeldung zur Vollversammlung erfolgt ebenfalls jedes Jahr über die Homepage.

Die Facebook-Seite wird von Solveig Niemann verwaltet, die Instagram-Seite von Sylvia, die von ihrer Arbeit daran berichtet. Seit sie die Verwaltung dafür übernommen hat ist die Zahl der Follower von 269 auf 356 gestiegen. Die Zielsetzung für diese Seite ist aber schwierig.

Uwe-Karsten berichtet weiter von der 2015 vorgenommenen Evaluation der *ansätze*. Die Mitgliederzeitschrift dient neben der Verbandskommunikation auch als Fenster nach außen für Geldgebende. Teilweise wird dieses Geld explizit für diese Zeitschrift bereitgestellt. Eine Einstellung der *ansätze* würde daher nur bedingt Geld einsparen, da dieses nicht für andere Zwecke zur Verfügung steht. Die Evaluation kam zu dem Ergebnis, dass die *ansätze* es wert sind, weiter erstellt zu werden. Außerdem bildete sich in der Folge die Arbeitsgemeinschaft *ansätze*, die die Umsetzung der Verbesserungsvorschläge bearbeitete.

Das Jahrbuch enthält Adressen aus allen ESGn und erscheint daher aus Gründen des Datenschutzes nicht online, sondern nur gedruckt. Zu den Druckerzeugnissen zählen auch Bücher, wie das Handbuch für Liturgie und Gottesdienst „Kraft Gottes“. Außerdem werden Gastbeiträge von Mitarbeitenden der ESG in Publikationen anderer Organisationen veröffentlicht.

## **TOP 4 Künftige Arbeit der AG**

### **TOP 4.1 Schwerpunkte**

Es werden Ideen für Verbesserungen gesammelt:

- Daniel: Das Leitbild und die Deutschlandkarte mit ESG-Standorten sollten auf der Hauptseite der Website zu sehen sein und die Website insgesamt ansprechender für den ersten Besuch dort gestaltet werden.
- Sylvia: Es wäre schön, für Instagram ein ansprechendes Motto zu haben. Dazu mögen sich bitte bis zum nächsten Treffen alle Gedanken machen.
- Alexander: Grundsätzlich ist er ganz zufrieden. Instagram und der Stand beim Kirchentag könnten ansprechender gestaltet werden.
- Friedrich: Die Navigation auf der Homepage sollte übersichtlicher gestaltet werden. Vor einigen Jahren war eine „Austauschbörse“ zum Kontakt von Mitgliedern der ESGn online angedacht, diese Idee sollte wieder aufgegriffen werden. Wenn man Social Media Accounts betreibt, ist es wichtig, sich zu überlegen, wie man Inhalte dafür generiert. In der ESG Göttingen gab es einen Workshop dazu, ein solcher wäre auch für die AG denkbar. Das Angebot an Merchandise-Produkten könnte ausgebaut werden, um explizit in den Orts-ESGn für die Bundes-ESG zu werben.
- Daniel: Bei neuen Merchandise-Produkten bietet es sich aus Erfahrung der eigenen Orts-ESG an, sich an Alltagsgegenständen zu orientieren.

- Uwe-Karsten auf die Frage nach den Kosten: Merchandise wird kostendeckend, also nach Bedarf produziert, es ist finanziell grundsätzlich eng.
- Rahel: Termine auf der Homepage besser übersichtlich in einem Kalender darstellen.
- Helge: Die *ansätze* sind eine gute Zeitschrift und es ist schade, dass sie so wenig von Studierenden gelesen wird. Wie kann man mehr Menschen dazu bringen und die Reichweite erhöhen?
- Friedrich: Einzelne Artikel aus den *ansätzen* könnten in Social Media angeworben werden, müssten dann aber auch einzeln auf der Homepage zur Verfügung stehen, um sie entsprechend zu verlinken.

#### **TOP 4.2 Arbeitsweise**

Die Treffen der AG sollen monatlich digital stattfinden. Im nächsten Jahr wäre ein Treffen in Präsenz denkbar. Informationen zu der AG, bspw. Protokolle, sollen auf der Website der Bundes-ESG veröffentlicht werden.

#### **TOP 5 Sonstiges und nächster Termin**

Es gibt keine sonstigen Anmerkungen.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 19. November um 17 Uhr digital statt.

Schluss: 18:18 Uhr



## Antrag 1303: Gründung Arbeitsgemeinschaft „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“

Laufende Nummer: 45

<b>Antragsteller/in:</b>	Friedrich Neuhof
<b>Unterstützer/innen:</b>	Tabea Bitterlich, Daniel Correnz, Henriette Greulich, Alexander Schmitz, Franziska Schoger, Svenja Schürer, Hannah-Helene Wedler
<b>Status:</b>	angenommen
<b>Sachgebiet:</b>	13 - Anträge
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja: (92.105 %) 70 Nein: (5.263 %) 4 Enthaltung: (2.632 %) 2 Gültige Stimmen: 76
<b>Entscheidung:</b>	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:

1 Es wird eine Arbeitsgemeinschaft „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ gegründet.

### Begründung

Ziel ihrer Arbeit ist es, ein entsprechendes Konzept mit folgenden Schwerpunkten erarbeiten:

- Zielgruppen und Zielsetzung der Öffentlichkeitsarbeit
- Bestandsaufnahme und Prüfung der bestehenden Kommunikationskanäle („ansätze“, Homepage, Resolutionen, Publikationen, Newsletter, Soziale Medien, Stand beim Kirchentag und der EKD Synode, etc.)
- Entwicklung eines gesamtheitlichen Öffentlichkeitskonzepts
- ggf. Etablierung neuer Kommunikationsmittel und Pflege dieser
- Hinweise an Orts-ESGn zu Öffentlichkeitsarbeit

Besonders die Themen der Anträge „Überarbeitung der Homepage“ (lfd 43) und „Ansätze und Internetpräsenz“ (lfd 44) werden bei der Arbeit der AG beachtet.

Die AG arbeitet mit der Geschäftsstelle und dem Geschäftsführenden Ausschuss zusammen und berichtet bei der nächsten Vollversammlung über ihre Arbeit.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit taucht bei Vollversammlungen immer wieder auf, spätestens seit der Evaluation der Verbandszeitschrift „ansätze“. Eine AG bietet eine gute Möglichkeit, sich ausführlich diesem Thema zu widmen und es zu vertiefen.

Außerdem verändern sich Kommunikationswege in der digitalen Gesellschaft recht schnell und erfordern reflektierte gründliche Beschäftigung, um Menschen bestmöglich zu erreichen.